



Schörflinger Pfarrbrief

Nr. 174

Oktober 2022



Bild: Sandra Meinhart

Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger!

An den Bäumen Herbstlaub, am Kirchturm die Festfahne, und beim Kircheneingang junge Eltern mit ihren Kindern – diese Szene auf unserem Titelbild deutet hin auf den ersten Kindergottesdienst am Kirtagssonntag. Dieser Termin im Oktober ist ja traditionellerweise der Beginn der monatlichen Kindergottesdienste bis Juni, zu denen das Team der Kinderliturgie in den Pfarrsaal einlädt. Sobald dort der erste Teil der Feier abgeschlossen ist, kommen die Familien zum Gottesdienst in der Pfarrkirche dazu und machen so die pfarrliche Fei ergemeinschaft komplett. Während der Pandemie-Maßnahmen in den vergangenen zweieinhalb Jahren konnte im Pfarrsaal zumeist nicht gefeiert werden, und so musste das Kinderliturgie-Team eine lange Pause einlegen bzw. Alternativen überlegen. Erst im laufenden Jahr konnte im Frühsommer wieder in den Pfarrsaal eingeladen werden, und jetzt im Herbst beginnt also die neue Saison, in der hoffentlich wieder monatlich die Familien sich zum Gottesdienst treffen können.



Bild: Sandra Meinhart

Im Namen aller sage ich den Mitarbeiterinnen der Kinderliturgie einen herzlichen Dank für ihren für die ganze Pfarrgemeinde sehr wertvollen Dienst, den sie mit Begeisterung, mit Zuneigung für die Kinder und deren Familien und mit hoher Kompetenz tun. „Christus in unserer Mitte“ – das gilt nicht nur für das Feiern in der Pfarrkirche, sondern genauso für diese monatliche Fei ergemeinschaft im Pfarrsaal!

Dieser Pfarrbrief wird um das Allerheiligenfest in die Haushalte gelangen, in einer Zeit, in der unser Friedhof von vielen Menschen besucht wird. Vielleicht werden Ihnen einige Neuerungen auffallen, die dort in den vergangenen Monaten geschehen sind. Die schwer beschädigte Mauer beim Eingang zum älteren Friedhofsteil wurde saniert, und im Zuge dieser Arbeiten fand die früher direkt an der Mauer befindliche Wasserstelle einen neuen Platz:

es wurde mit etwas Abstand von der Mauer ein neuer Brunnen errichtet.



Bild: Sandra Meinhart

Zudem wird anlässlich von Baggerarbeiten in den kommenden Monaten auf vielfach geäußerten Wunsch eine dritte Wasserstelle in der Mitte zwischen den beiden Friedhofsteilen errichtet werden. Vor der Aufbahrungshalle wurde im vergangenen Sommer der schon sehr stark beschädigte Asphaltbelag des Parkplatzes saniert, die dazugehörigen Begrenzungspfähle wurden von der Fa. Hehenfelder gespendet – vielen Dank dafür!



Bild: Sandra Meinhart

Damit sind aber die nötigen Arbeiten beim Friedhof noch nicht beendet. Die schon lange geplante Renovierung der WC-Anlage im Gebäude der Aufbahrungshalle wurde heuer vom diözesanen Baureferat genehmigt und wird in den nächsten Monaten erfolgen, ebenso sind einige Anpassungen in der Aufbahrungshalle geplant. Mit der Grabpacht alleine sind derart aufwändige Arbeiten nicht zu finanzieren, deshalb ersuche ich zu Allerheiligen die Friedhofsbesucherinnen und -besucher um einen finanziellen Beitrag. Allen Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde, die sich bei vergangenen oder laufenden Arbeiten am Friedhof zur Mitarbeit bereit erklärt haben, danke ich herzlich für ihr Engagement. Dieser Dank gilt auch Leo Brauneis, der schon viele Jahre Verantwortung und Sorge trägt für unseren Pfarrfriedhof.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern dieses Pfarrbriefs einen schönen Herbst, viel Freude an den Früchten und der Schönheit der Natur und eine gute mitmenschliche Gemeinschaft!

Euer Christian Landl, Diakon

Liebe Pfarrgemeinde!

Die PGR-Periode 2022-2027 steht ganz im Zeichen der Pfarrstrukturreform der Diözese Linz. Unter dem Motto „KIRCHE WEIT DENKEN – ZUKUNFTSWEG“ hat Bischof Scheuer im Februar die Umsetzung der Strukturreform entschieden. Nun werden Schritt für Schritt die Pfarren und Dekanate, aber auch die diözesanen Ämter und Einrichtungen umstrukturiert. So soll die Diözese zukunftsfit werden und dem enormen Personalmangel entgegen gewirkt werden.

In der letzten PGR-Sitzung habe ich einen Impulsvortrag zum Thema Strukturreform gehalten, damit alle Mitglieder des PGRs am aktuellen Stand sind. Auch bei der Start-Veranstaltung für die Pfarrgemeinderäte des Dekanats war die Strukturreform Thema. Nach einer Andacht hat Martin Schachinger von der Stabsstelle Territorialreform der Diözese Linz uns über die Umstrukturierung und den geplanten Verlauf für unser Dekanat informiert.

Die nächsten Schritte starten für unser Dekanat Schörfling im Herbst 2023. Ein ganzes Jahr lang erfolgt die Vorbereitung und die Entwicklung eines Pfarrkonzepts, welches dann im zweiten Jahr umgesetzt werden soll.

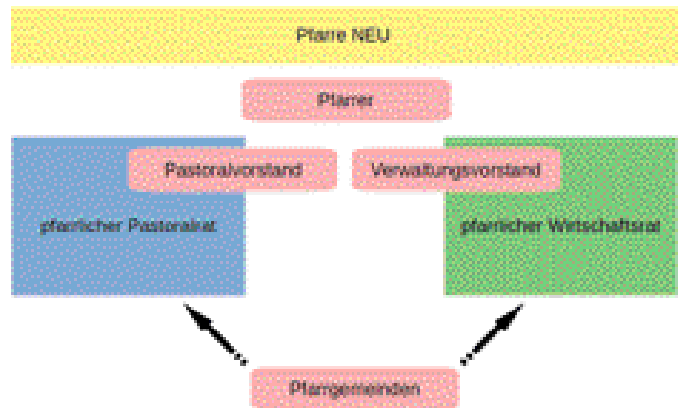
Das bedeutet für uns als Pfarre Schörfling, dass wir von Pfarre in Pfarrgemeinde umbenannt werden, aber sonst weitgehend selbständig agieren und entscheiden können. Die lokalen Strukturen vor Ort sollen weiter bestehen bleiben und auch das Angebot an liturgischen Feiern und der Empfang der Sakramente wird im gleichen Umfang ermöglicht.



Die Pfarrgemeinde Schörfling wird zukünftig durch ein Seelsorge-Team geleitet, das in etwa der jetzigen PGR-Leitung entspricht. Das Seelsorge-Team besteht aus einem hauptamtlichen Seelsorger und mindestens zwei ehrenamtlichen Mitgliedern. Weiters wird es einen Pfarrgemeinderat und Fachteams (z.B. Finanzen, Liturgie, ...) geben. Die Grafik zeigt, dass es sich weitestgehend nur um Umbenennungen handelt.

Dekanatsebene erfolgen weit größere Veränderungen: dort wird eine neue Pfarre gegründet. Der Sitz und der Name der Pfarre werden im Vorbereitungs-jahr festgelegt. Geleitet wird die neugegründete

Pfarre vom Pfarrer. Dieser wird durch einen Pastoralvorstand und einem Verwaltungsvorstand unterstützt. Wie auf der Ebene der Pfarrgemeinde gibt es einen Pfarrgemeinderat – den pfarrlichen Pastoralrat. Für die wirtschaftlichen Angelegenheiten ist der pfarrliche Wirtschaftsrat zuständig. Die Pfarrgemeinden entsenden in beide Gremien Vertreter.



Für uns als Pfarrgemeinde werden die Veränderungen eher gering und wahrscheinlich kaum spürbar sein. Die Zusammenarbeit und die Teilnahme innerhalb der neuen Pfarre – also über die Grenzen unserer Pfarrgemeinde hinaus – werden auf jeden Fall deutlich zu intensivieren sein.

Ich bin gespannt wohin uns der Strukturprozess führen wird. Gerne stehe ich für Fragen, Diskussionen oder einfach nur für Gespräche zur Verfügung und freue mich auf aufregende Zeiten für unsere Pfarrgemeinde!

Daniel Klein, Obmann des PGR

PFARRAMT SCHÖRFLING

Pfarrkanzlei – Öffnungszeiten

Di 10.00 - 14.00 Uhr

Mi 9.00 - 11.00 Uhr

Fr 8.00 - 11.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Mag. Christian Landl, Diakon

Tel. 0676/87765874

E-Mail: christian.landl@dioezese-linz.at

Sekretariat: Sandra Meinhart

Tel. 07662/2256; 0676/87765383

E-Mail: pfarre.schoerfling@dioezese-linz.at

www.pfarre-schoerfling.at

Impressum: Verleger, Herausgeber und Alleineigentümer Pfarramt Schörfling am Attersee. Für den Inhalt verantwortlich: Diakon Mag. Christian Landl, Kirchengasse 2, 4861 Schörfling am Attersee. Druck: www.hitzdruk.at



Neues aus unserem Kindergarten

Seit 5. September ist unser Kindergarten wieder geöffnet. 27 Kinder haben in diesem Arbeitsjahr neu bei uns angefangen und sich auch schon sehr gut eingelebt. In unserem Haus befinden sich 5 Gruppenräume, dennoch sind in diesem Arbeitsjahr nur 4 Gruppen geöffnet. Der Jahrgang der mittleren Kinder ist etwas schwächer, deshalb ist die 5. Gruppe heuer nicht zustande gekommen. Momentan besuchen 25 Schulanfänger, 16 mittlere Kinder, 39 jüngere Kinder und 2 ganz junge Kinder (die jetzt im Herbst erst 3 Jahre alt geworden sind) unseren Kindergarten. Wir freuen uns schon auf die 6 Kinder, die in den nächsten Wochen noch dazukommen werden.

Die rote Gruppe wird seit heuer als Integrationsgruppe geführt, und wir sind sehr froh, dass wir Frau Traute Ablinger als Integrationspädagogin gewinnen konnten.

Die Schulanfänger unseres Kindergartens gestalten mit 3 Beiträgen das heurige Erntedankfest am 2. Oktober mit. Leider konnte witterungsbedingt die Segnung der Erntekrone beim Marktbrunnen nicht stattfinden. Deshalb entschlossen wir uns kurzerhand, das für den Marktplatz geplante Traktor-Singspiel „Da fährt ein Traktor übers Feld“ nach dem Gottesdienst am Kirchenplatz darzubieten. Bei etwas Regen, aber voller Begeisterung sangen und tanzten die Kinder das Lied, und beim Zwischen spiel der Instrumente ratterten 4 geschmückte Kindertraktoren über den Kirchenvorplatz.

Im Oktober dreht sich jetzt alles um den Herbst. Mit Liedern, Bilderbüchern, Bewegungseinheiten, Bastelarbeiten, Naturerlebnissen usw. wollen wir diese schöne Zeit für die Kinder intensiv erlebbar gestalten.



Mein Name ist Fabio Windischhofer. Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Reindlmühl. Im Juli habe ich meine Lehre zum Bürokaufmann bei der Firma Hornbach erfolgreich abgeschlossen und absolvierte gleichzeitig die Lehre mit Matura. Seit dem 3. Oktober bin ich nun Zivildienstler im Kindergarten Schörfling. Die Arbeit mit den Kindern bereitet mir viel Freude. Zu meinen Hobbys gehören Skifahren, Radfahren, Laufen und etwas mit Freunden zu unternehmen. Ebenso reise ich gerne um die Welt und durfte dadurch schon viele Städte kennenlernen. Ich freue mich auf ein spannendes Jahr mit vielen neuen Eindrücken, sowie auf die Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen und den Eltern.



Mein Name ist Traute Ablinger. Von Beruf bin ich Sonderpädagogin und erhielt diesen Herbst die Möglichkeit, im Pfarrcaritas-Kindergarten Schörfling in der Integrationsgruppe zu arbeiten. Für alle die mich nicht kennen: Ich bin gebürtige Schörflingerin, verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Nach dem Studium an der pädagogischen Hochschule in Linz unterrichtete ich in der Mittelschule in Seewalchen und in der Volksschule Schörfling. Meine Aufgabe als Stützpädagogin im Kindergarten ist es, Kinder mit besonderen Bedürfnissen zu fördern und in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten. Ich freue mich, das Team in der Integrationsgruppe ergänzen zu dürfen.



DREIKÖNIGSAKTION

20 * C + M + B + 23

Sternsingen in altbewährter Weise 2. - 4. Jänner 2023
Werbung/Anmeldung beim Adventmarkt im Pfarrheim, VS + NMS Schörfling in der 1. Dezemberwoche. Kontakt: Ulli Auer 0664/73589491 und firm-sterne@gmx.at

Bunte Bücherbox

Sie ist groß, türkis und steckt voller Überraschungen. Die Rede ist von unserer Bücherbox, die seit Mitte Oktober in der Begegnungszone am Marktplatz steht. Die ehemalige Telefonzelle haben wir mit zahlreichen Büchern für Groß und Klein bestückt. Von Kinderbüchern bis zu Ratgebern und Romanen reicht die bunte Vielfalt. Die Idee dahinter ist einfach: „Wir wollen damit Bücher zum Tausch und zur Mitnahme im öffentlichen Raum anbieten. Lesen soll wieder mehr Selbstverständlichkeit bekommen und das Tauschen als Alternative zum Kaufen bewusst in den Vordergrund gerückt werden“, sagt Gerlinde Baumgärtner, Leiterin der öffentlichen Bücherei. Sie hat das Projekt initiiert und in zahlreichen Arbeitsstunden die ehemalige Telefonzelle mit ihrem Team restauriert. Diese strahlt seither nicht nur in neuem Glanz, sondern wartet auch mit einem spannenden Innenleben auf.

Kooperation mit Gemeinde

Die Bücherbox entstand in Kooperation mit der Gemeinde Schörfling. Wir, das Team der Pfarrbücherei, möchten uns ganz herzlich bei Bürgermeister Gerhard Gründl bedanken, der uns die ehemalige Telefonzelle zur Verfügung gestellt hat. Unser Dank



gilt natürlich auch den Mitarbeitern des Bauhofes. Walter Pesendorfer hat das Fundament der Bücherbox betoniert und Erwin Dachs die Holzregale im Inneren gezimmert. Die Kosten für beides hat die Gemeinde übernommen – danke!

Kostenlos tauschen

Seit Mitte Oktober ist die Bücherbox in Betrieb, wobei wir immer wieder die Bücher sortieren und tauschen. Wir freuen uns, wenn Sie unser neues Angebot nutzen. Sie können sich gerne kostenlos ein Buch mit nach Hause nehmen und ein bereits gelesenes in der Bücherbox hinterlegen.

Birgit Koxeder-Hessenberger

Spieletipp: Würfel-LIGRETTO



In unserer Bücherei haben wir auch eine große Auswahl an Spielen für Kinder aller Altersklassen – wie etwa den folgenden Klassiker. Spaß ist garantiert, wenn Schnelligkeit regiert: Das bekannte Kartenspiel LIGRETTO gibt es auch in Würfelform in unserer Bücherei. Das Spiel lebt von der Geschwindigkeit. Ziel ist, die Würfel so schnell wie möglich auf dem Plan in aufsteigender Reihenfolge abzulegen. Die Spannung entsteht, weil alle Spieler gleichzeitig spielen. Würfel-LIGRETTO ist für Kinder ab acht Jahren geeignet, wobei die Würfelbilder auch schon Jüngere kennen. Das Spiel dauert circa 20 Minuten.



Dieser Ausgabe des Pfarrbriefes liegt ein Zahlschein für die Caritas-Haussammlung 2022 bei. Wer von unseren Haussammler/innen nicht persönlich angetroffen wurde, hat hiermit die Möglichkeit, noch eine Überweisung zu tätigen. Die Spendengelder werden wie üblich für die Arbeit der Caritas in Oberösterreich verwendet.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Arbeit der Caritas auch heuer wieder durch eine Spende und/oder ihren Einsatz als Sammler/in unterstützt haben. Das genaue Spendenergebnis wird noch bekannt gegeben.

Alle Haussammler/innen werden als Anerkennung für ihren wertvollen Dienst im Frühling zu einer Dankesfahrt eingeladen (soweit es die aktuelle Corona-Situation zulässt). Nähere Infos bzw. Einladungen folgen rechtzeitig.

Sabine Forstinger, FA Caritas/Soziales



Am Fr. 7. Oktober fand im Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels die SelbA-OÖ-Fachtagung mit

Schwerpunkt „Lebensbereicherung durch Biografiearbeit“ statt. Biografiearbeit stellt den Menschen und sein Leben in den Mittelpunkt. Sie regt das Erinnern an, deckt Ressourcen auf und ermutigt zu einem selbstbestimmten Leben. Biografiearbeit in den SelbA-Stunden schafft einen lebendigen Kontakt der Teilnehmenden untereinander. Ihr Ziel ist es, Kraftquellen zu erschließen und Identität zu stärken. Sie hilft, das gegenwärtige Leben zu reflektieren, Chancen zu erkennen und Schritte für die Zukunft zu planen. Wir wollen unsere Teilnehmer:innen darin unterstützen, ihre Lebensschätze zu entdecken und zu bergen!

Werden Sie Buchstabiermeister:

Schwierigkeitsstufe 1: Schreiben Sie Wörter auf und buchstabieren Sie diese, ohne dabei auf die Vorlage zu schauen.

Schwierigkeitsstufe 2: Wie Stufe 1 und zusätzlich statt einem Selbstlaut (a,e,i,o,u) in die Hände klatschen.

Diese Übungen lassen sich aber auch ohne Papier und Stift – z.B. beim Spazierengehen durchführen! (Kopfkino)

*Eine gute Zeit!
Gerti Gründl und Erni Asenstorfer*

Ministrantengruppe

Es ist sehr erfreulich für die ganze Pfarrgemeinde, dass viele Ministranten und Ministrantinnen beim Erntedankfest den Gottesdienst mitgefeiert haben (sh. Foto!) und dies auch Sonntag für Sonntag in unserer Pfarrkirche tun. Unsere Gruppe besteht derzeit aus Mitgliedern im Alter von 7 bis 19 Jahren. Wir möchten alle Kinder und Jugendlichen recht herzlich zum Ministrantendienst einladen. Die nächste **Ministrantenstunde** ist am **11. November um 16.30 Uhr**, Treffpunkt ist vor der Kirche. Wir freuen uns auf dich!

Rosi, Barbara und Sandra



Bild: Sandra Mienhart



Ende September konnten wir in Schörfling wieder mit einer kleinen, aber feinen Spielgruppe starten. Es ist heuer eine altersgemischte Gruppe. Von Babys bis 2,5 Jahre ist alles dabei, das werden sicher lustige und turbulente Stunden. Ich freue mich sehr darauf.

Wozu eine Spielgruppe besuchen? Um mitzerleben wie dein Kind erste Kontakte mit anderen Kindern knüpft, um gemeinsam zu singen, zu tanzen, zu basteln und mit verschiedenen Materialien zu experimentieren. Um sich bewusst Zeit und Raum fürs Kind zu nehmen und gemeinsame Feste zu feiern.

Sollte ich jetzt dein Interesse geweckt haben, kannst du dich gerne bei mir melden.

Meine Nummer: 0650 48 49 266

Theresia Raich



Bild: Sandra Meinhart

Liebe Schörflingerinnen,
Liebe Schörflinger,

Ich möchte mich bei Ihnen als neue Goldhaubenobfrau vorstellen. Mein Name ist Sabine Kastenhuber, ich bin 52 Jahre alt und gebürtige und wohnhafte Schörflingerin. Ich bin als Rechnungswesen-Leiterin im Salzkammergut Klinikum tätig. Bei den Goldhauben bin ich schon seit 10 Jahren. Diese 10 Jahre habe ich sehr genossen. Ich freue mich sehr, das Amt von Baumann Maria zu übernehmen. Gemeinsam mit meiner Vizeobfrau Reiter Silvia, den beiden Ehrenobfrauen Baumann Maria und Haller Anna und allen Goldhauben- und Kopftuchfrauen freue ich mich auf viele gelungene Veranstaltungen, zu denen ich sie schon jetzt sehr herzlich einladen möchte. Unsere Veranstaltungen dienen dazu, in unserer Gemeinde mit Spenden denjenigen zu helfen, die unsere Hilfe benötigen.

Liebe Grüße
Sabine Kastenhuber, Obfrau

Gugelhupfsonntag der Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Heuer findet wieder am 20. November 2022 der mittlerweile schon traditionelle und sehr beliebte Gugelhupfsonntag mit Pfarrkaffee im Pfarrsaal statt. Lassen Sie sich von der großen Vielfalt unserer verschiedenen Gugelhupfsorten überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf ein gemütliches Beisammensein.



Sabine Kastenhuber,
Obfrau der Goldhauben- u. Kopftuchgruppe Schörfling

TERMINE

ALLERHEILIGEN

Dienstag, 1. November

9.00 Uhr Gottesdienst

14.00 Uhr Andacht in der Kirche, Gedenken beim Kriege-Denkmal, Prozession zum Friedhof, Gräbersegnung

ALLERSEELEN

Mittwoch, 2. November

19.00 Requiem für alle Verstorbenen der Pfarre, musikalische Gestaltung: Marktmusik Schörfling

Freitag, 4. November – 15.30 bis 20 Uhr
BLUTSPENDEAKTION im Pfarrsaal

ELISABETHSONNTAG

Sonntag, 13. November

9.00 Uhr Gottesdienst mit Elisabeth-Sammlung der Caritas

9.00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal

CHRISTKÖNIG

Sonntag, 20. November

9.00 Uhr Gottesdienst

Gugelhupf-Sonntag der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Schörfling mit Pfarrkaffee

ADVENTMARKT

Samstag, 26. November 10.00 bis 17.00 Uhr

16.00 Uhr Adventkranzsegnung

1. ADVENTSONNTAG

9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30. November 6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche

2. ADVENTSONNTAG

9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 7. Dezember 6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche

FEST MARIÄ EMPFÄNGNIS

Donnerstag, 8. Dezember

9.00 Gottesdienst

3. ADVENTSONNTAG

9.00 Uhr Gottesdienst mit Sammlung zur Aktion „Sei so frei / Bruder in Not“

Mittwoch, 14. Dezember 6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche

TERMINE

4. ADVENTSONNTAG

9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. Dezember 6.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche

HL. ABEND

Samstag, 24. Dezember

10.00 – 17.00 Krippenbesuch

22.30 Uhr Turmblasen

23.00 Uhr Christmette

CHRISTTAG

Sonntag, 25. Dezember

9.00 Uhr Festgottesdienst

STEFANITAG

Montag, 26. Dezember

9.00 Uhr Gottesdienst



Bild: Sandra Meinhart

Pfarnachrichten

Das Zeichen der Gotteskindschaft im Sakrament der Taufe haben erhalten:

Sophia Zeilner

Johannes Stefan Heuberger

Emilian Köpfle

Lena Gasselsberger

David Mayer

Hannah Ebetsberger

Juliana Da Silva Sampaio

Laura Delfser

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Thomas Leitner und Julia Kohberger

Björn Loibl und Julia Derflinger

In die Vollendung bei Gott sind uns vorausgegangen:

Friedrich Söllradl (85)

Johann Scherndl (64)

Hilda Lang (94)

Günter Eselböck (76)

Eveline Karrer (84)

Erika Hauser (83)

Helga Krammer (82)

Karoline Niedermayr (90)

Josef Pollhammer (89)

Christine Kubasta (98)

Theresia Perhab (86)

Hedwig Gebetsroither (91)

Wilhelm Armbruckner (35)

Aloisia Hartenthaler (93)

Alois Hausjell (96)

Kunibert Hausjell (87)

Werner Kronig (79)

Maria Feichtinger (95)

Günther Fellner (71)

Friederike Ehrnleitner (95)

Johann Bordasch (91)

Maria Zeitlhofer (93)

Kurz und bündig

In der letzten Ausgabe unseres Pfarrbriefes haben wir um einen Druckkostenbeitrag ersucht.

Für die bisher gespendeten € 1655,- ein herzliches Danke!

Der finanzielle Erfolg des diesjährigen Flohmarktes von € 17.783,36 ist wieder beachtlich. Allen HelferInnen und KäuferInnen ein herzliches „Vergelt's Gott!“.

Sammelergebnisse:

Christophorus-Aktion (MIVA): € 116,18

Caritas-Augustsammlung: € 265,-

Erntedank: € 176,-

Vielen Dank im Namen der Pfarre und der Hilfsorganisationen!